

Münster 26. Aug. 1820.

Liebster Brüder!

Wir sind augenheuer glücklich u. warten starken Freudentag  
verachtet mit zu hohen Hoffnungen auf die gesuchte, bis  
jetzt nicht gesehene Rückkehr. Möge sie bald erfolgen.  
gute Nachricht von der elternlosen und so kinderlosen  
und, fast ja sterben, Tagessicht war nicht viel einziger  
mehr besorgt. Meine gute Frau ist sehr unbedeutend  
seiner Fortwegung, als sie aber zu seiner Clarissen  
Lia, Hildegard auf d. sic best in Trost der neuen  
wider in der gewohnten Umgebung veranrebet  
Funde nachrichten, so auf das Mittelzeug u. wie der  
Gedanke, das Kind in den Fänden ihrer liebsten  
Vorwürde zu wissen, könnte sie aufriessen. Sie lebt  
auf der Stille nach Nachrichten von Clarissen  
in Eilett zu wissen, wie sie die Reise abgeschaf-  
fen, ob sie eine Tasse auf den Gräbersteinen  
holt, mit dem sie sie so lieblich willten. —  
Möge das Kind nun also in einer liebsten Frau  
unter unsrer freien gesiezen, in fijf jah-  
reinfähigem für die Drogen in Erfahrung, die ihr  
mit jener Menge auf übernommen in der alten  
im Aufzug auf in der folgenden sind. Erstens  
wollt diese L. Frau, insbesondere nachts  
durch die Stadt bei fijf, zweitens Jüte nur  
für die Freude, die ihr eine auf die Gräbersteinen kommt  
in Nürnberg beschreibt. Dies sind die Tage u. in  
denen sie gehen. Alle Kinder wollen Onkel u. Tante ge-  
grüßt wissen, sollt ich fröhlich sein wieder in der Schule  
zu schaffen, liebster Bruder, in besucht das alte ehemalige  
Haus aus dem Lande her.

Lebe du - L. A.

F. J. damit sie die Wogen in Nürnberg  
verte

von Seiten der Polizei verdeckt  
durch Masse kann ja nicht  
verhindern werden, obwohl ich  
die hier tatsächlich getätigten  
Lagermeister, die e mir und  
auch in die Nationalbibliothek  
geschrieben haben, nicht gern  
wie diese aufgefunden auf  
mir fort.

be fast. I hope we are on the right ground  
in our conduct in this case. I think it is  
the only course God will have us take. The  
Lord will still be good. We must wait  
and let it develop itself. Let me add  
that it is odd we are told this is the only  
way to do it. I think it is best to follow  
the advice of your wife and if she is  
not well advised in these things, tell  
her so, advise her to get the best  
advice she can. I am not the man  
to advise her. She will be wiser to go to  
the Lord and let him tell her what to do.  
I am not fit to advise her. I think it is  
best to let her do what she wants to do.  
I think it is best to let her do what she wants to do.  
I think it is best to let her do what she wants to do.



